



Prävention digital:

1. Gestaltung eines Elternabends

Hallo,

*bitte einmal
die Präsentation
minimieren,
damit wir uns
sehen können!*

Präsentation minimieren/
wieder öffnen:



en: Folie 2
3





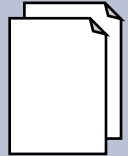
Einführung in BigBlueButton aus „www.senfcall.de“



Teilnehmende
Ein-/ausschalten



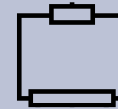
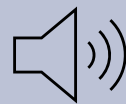
Öffentlicher
Chat



Geteilte
Nachrichten

Audio
beenden

Bildschirm
teilen



Mikrofon
an/aus

Kamera
an/aus

Präsentation
Minimieren/
Wieder öffnen



Einführung in BigBlueButton aus „www.senfcall.de“

Moderatoren
können:



Breakout-Räume
erstellen



Funktionen starten:

- Umfrage
- Präsentation

Präsentieren

Schreiben



Formen

Malen

Menü öffnen

Anmerkungen
zurücknehmen

Löschen

Alle können
mitmachen



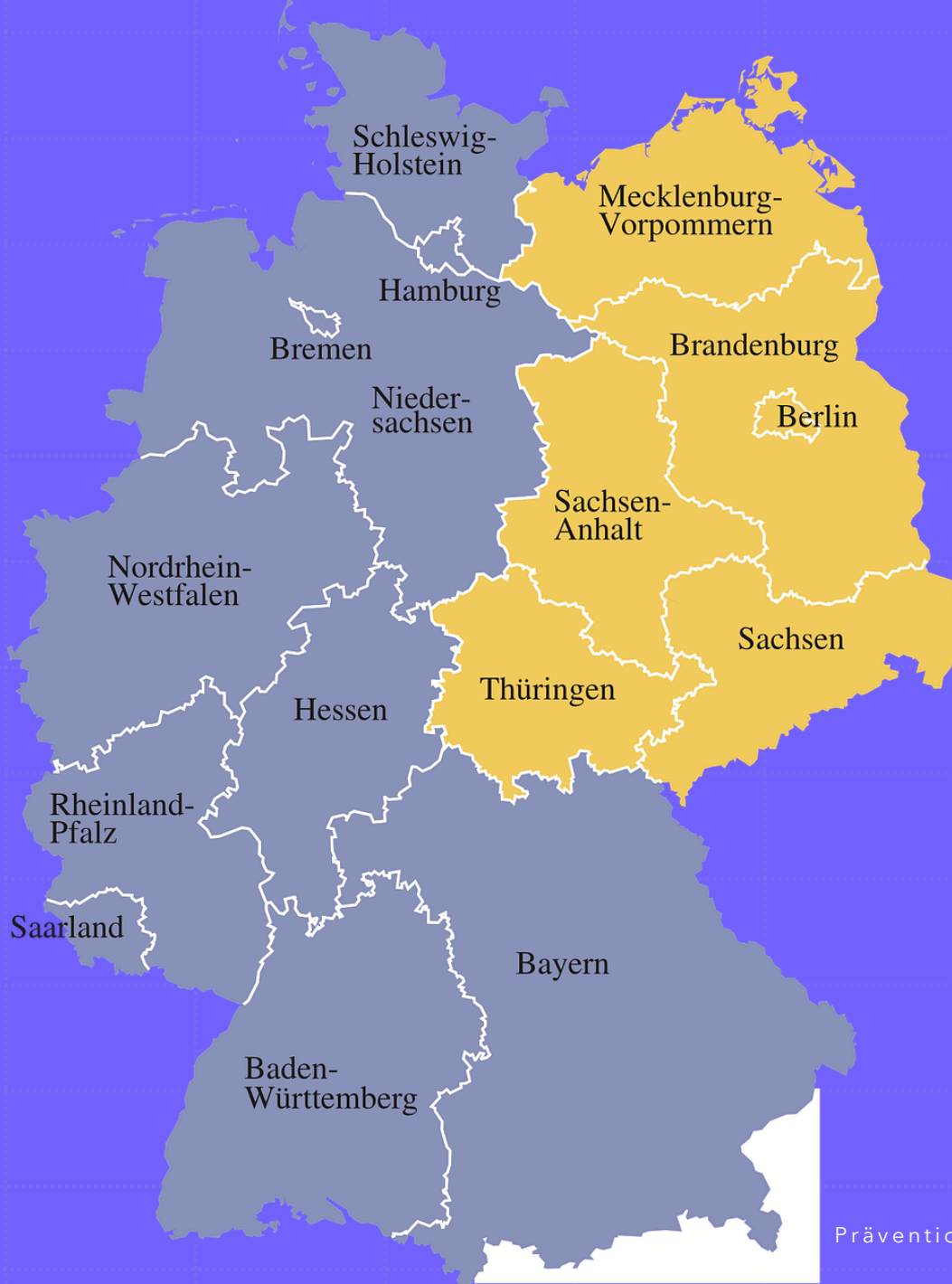


Was Sie heute erwartet:

1. Voraussetzungen, um einen digitalen Elternabend durchzuführen.
2. Kennenlernen einiger Methoden, die „jeder“ einsetzen kann.
3. Bedingungen, die wir als Moderatoren beachten müssen.
4. Vorstellung des Elternkurses

Digitale Vorstellungsrunde

Woher
kommen
Sie?



*Haben Sie bereits
Erfahrungen
mit digitalen
Präventionsangeboten
gemacht?*

- A. Noch keine*
- B. Ab und zu*
- C. Nur als Teilnehmer*
- D. Regelmäßig*

Umfrage:

A

B

C

D

Voraussetzungen, um digitale Elternabende durchzuführen

1. Mut und Lust darauf, etwas Neues auszuprobieren!
2. Im Team üben, um sicherer zu werden.
3. Das notwendige elektronische Equipment, Laptop, Internet, DSGVO-sicheres Videokonferenztool.
4. Kooperationen mit Familienzentren, Kita's - zur Veröffentlichung der Angebote
5. Möglichst eigene Homepage oder gute Zusammenarbeit mit der IT



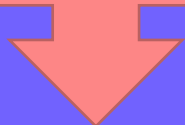
Ankündigungen
Programmeinsicht
digitale Anmeldemöglichkeiten

Warum ist eine eigene
Homepage sinnvoll?

Was ist im Vorfeld alles zu tun?

1. Planung/Verteilung der Themen
2. Anmeldeformular entwickeln
3. Programm/ Elternabend veröffentlichen (ggf. QR-Code)

Beispiel eines
Programmheftes:



Wir starten auch im Jahr 2022 wieder neu:

Die nächsten **digitalen Elternabende**
im Zeitraum von Februar bis April 2022:

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen weitere Elternabende an, diesmal aufgrund der wieder gestiegenen Inzidenzen rein **digital**. Dazu können Sie sich dann online über unsere Homepage anmelden. Sie erhalten einen Tag vorher von uns einen Zugangslink und haben damit die Möglichkeit, von zu Hause aus mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop teilzunehmen. Freuen Sie sich auf folgende Themen:

Übersicht über die Termine, Themen und Berater:

1)	3.2.22/ 19:00	Eifersucht und Streit unter Geschwistern!	Sonja Höller
2)	23.2.22/19:30	Doktorspiele und Co – harmlos oder geht das schon zu weit?	Petra Bauer
3)	8.3.22/ 19:30	Freiheit in Grenzen- wie gelingt wertschätzende Erziehung?	Annika Schwitalla
4)	22.3.22/19:30	Handy, Laptop, Tablet – Teil der Lebenswelt! Auch für unsere Kinder?	Jochen Becker
5)	4.4.22/ 19:30	Das leidige Thema „Essen“!	Songül Latifaj- Cicek
6)	27.4.22/ 19:30	„Fit für die Schule!“	Susanne Bisterfeld

Anmelden können Sie sich für alle digitalen Elternabende online über unsere Homepage: www.awo-beratungsstelle-meinerzhagen.de/digitale-elternangebote/

Oder Sie klicken einfach auf den nebenstehenden QR- Code, dann gelangen Sie direkt auf das Anmeldeformular für unsere digitalen Elternabende.



Mit freundlichen Grüßen
Das Team der AWO- Beratungsstelle

Unser Programmheft:

1) „Eifersucht und Streit unter Geschwistern“

Bei diesem Elternabend wird sich Frau Höller mit Ihnen folgende Fragen anschauen: Wieso sagen Kinder manchmal, dass Eltern den anderen lieber hätten, obwohl sie meist sehr bemüht darum sind, fair zu sein. Und wie kann ich als Mutter oder Vater gut darauf reagieren? Wieviel Rivalität und Eifersucht unter Geschwistern ist in Ordnung und wann wird es zu viel? Warum reagiert mein Kind plötzlich so ablehnend auf das neugeborene Geschwisterchen, obwohl die Vorfreude doch so groß war? Diese und ähnliche Themen werden Inhalt an diesem digitalen Elternabend sein – selbstverständlich wird auch Raum für Ihre eigenen Fragen rund um das Thema „Geschwister“ bleiben!



2) „Doktorspiele und Co – harmlos oder geht das schon zu weit?“



Eltern können verunsichert sein, wenn sie bei einem Kind Verhaltensweisen bemerken, die Erwachsene mit Sexualität in Verbindung bringen, wie z. B. sogenannte „Doktorspiele“. Bei dem Elternabend soll es darum gehen, diese Situationen besser einschätzen zu können, um mehr Handlungssicherheit zu bekommen. Was ist erlaubt und wann sollte ein Erwachsener einschreiten? Wie entwickeln sich Kinder im sexuellen Bereich, welche Verhaltensweisen gehören dazu? Und wie können Eltern sie bei der Entwicklung der kindlichen Sexualität angemessen begleiten?

3) „Freiheit in Grenzen“ - wie gelingt wertschätzende Erziehung?

Immer wieder sind wir in der Erziehung mit Situationen konfrontiert, in denen es ganz schön schwierig ist, hier die „richtige“ Balance zu finden. Worauf hierbei zu achten ist, welche möglichen Fallstricke lauern können und wie man mit herausfordernden Alltagssituationen umgehen kann, darüber können Sie sich an diesem Elternabend mit Frau Schwitalla und anderen Eltern **zusammen austauschen**.



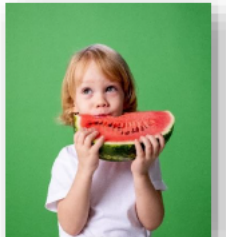
4) „Handy, Laptop, Tablet – Teil der Lebenswelt! Auch für unsere Kinder?“



Brauchen Kinder schon im Kindergartenalter Medien? Wie könnte ein kindgerechter Umgang aussehen? Worauf müssen wir als Eltern achten? Über diese Fragen, vielleicht aber auch ganz andere Themen zum Bereich des Umgangs mit Medien, können Sie sich an diesem Elternabend mit Herrn Becker und anderen Eltern **zusammen austauschen** – diesmal selbstverständlich wieder **digital**.

5) „Das leidige Thema: Essen“

Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder eine gesunde Ernährung erhalten. Nur ist es nicht immer einfach, das Gesunde den Kleinen schmackhaft zu machen, geschweige denn ein gutes Essverhalten durchzusetzen. Worauf Sie achten können und wie es Ihnen mit kleinen Tricks gelingen kann, die Kleinen umzustimmen, ist das Thema des digitalen Elternabends: „Das leidige Thema Essen“. Frau Latifaj freut sich darüber, mit Ihnen zu diesem interessanten Thema ins Gespräch zu kommen.



6) „Fit für die Schule!“



Bevor die Schultüte gefüllt wird, sollte Ihr Kind Eigenständigkeit üben - und das am besten schon im letzten Kindergartenjahr. Wie das geht und worauf Sie Ihr Vorschulkind hinsichtlich der bevorstehenden Schulzeit gut vorbereiten können, darüber können Sie sich an diesem Elternabend mit Frau Bisterfeld von der AWO- Beratungsstelle und anderen Eltern **zusammen „digital“ austauschen**.

Was ist im Vorfeld alles zu tun?

1. Planung/Verteilung der Themen
2. Anmeldeformular entwickeln
3. Programm/ Elternabend veröffentlichen (ggf. QR-Code)
4. Exel- Liste, Bestätigungsmail mit DS-Bedingungen und Info zur Software
5. Kurz vor dem Termin: Link versenden



Planung eines digitalen Elternabends

Darauf werden wir später konkret eingehen, wenn die besonderen Bedingungen eines digitalen Elternabends, die man dabei berücksichtigen muss, klar sind!



Vorbereitung der konkreten Veranstaltungen



- Laptop erhöht stellen, damit man so viel wie möglich in Richtung Kamera schaut (bessere Simulation des Blickkontaktes)
- Für gute Lichtverhältnisse sorgen
- Ggf. Hintergrund unscharf stellen (z.B. im Homeoffice)
- Die notwendigen technischen Materialien (PP, Whiteboard, etc.) vorbereiten, damit sie schnell geöffnet werden können.
- Bei dig. Elternabenden Teilnehmerliste (digital und/oder Notizblatt) vorbereiten, um Teilnehmende mit Namen ansprechen zu können.
- Mind. 15 Min. vorher online sein, um Teilnehmende hineinzulassen.



Auf was muss bei der Durchführung geachtet werden?

Joyning:

- Teilnehmende auch auf dem Bildschirm da abholen, wo sie sich gerade befinden,
- Loben, dass sie sich darauf eingelassen haben.
- Ggf. Smalltalk (z.B. nach Kindern fragen, Erfahrungen mit Videokonferenzen, etc.)

Formale Klärungen:

- „Schön, dass Sie dabei sind, hat alles mit der Technik geklappt?“
- mit welchem Endgerät sie dabei sind (Smartphone, Tablet oder PC),
- Technische Funktionen erläutern: Handhebe- Funktion, Hintergrund- Weichzeichnen, etc.
- Thema: Kamera an! Ggf. offen ansprechen.

Regeln und Besonderheiten besprechen, z.B.

- dass man sich nicht in die Augen sehen kann,
- dass man sich digital, aber auch per Hand/Zeichen melden kann, wenn man etwas sagen möchte,
- über den Vertrauensschutz- keine Screenshots oder Aufnahmen ohne die Einwilligung der anderen machen.

Fragen stellen:

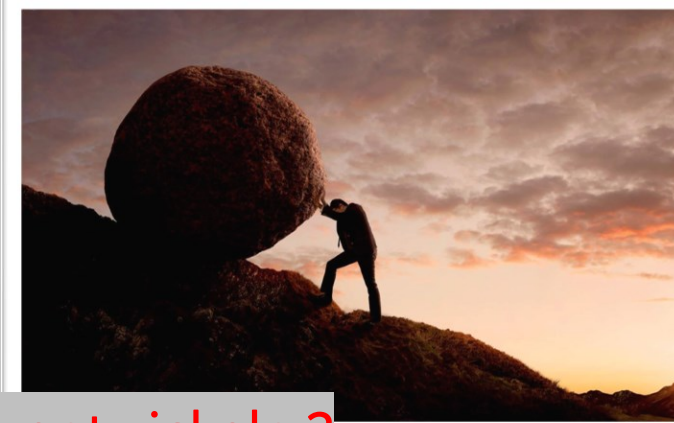
- Es muss daran gedacht werden, dass die befragte Person konkret angesprochen werden muss, da weder ein direkter Blickkontakt, noch eine Zuwendung mit dem Körper möglich sind.
- Das Gespräch muss stärker verbal moderiert werden (z.B. „Was denken Sie, Frau/Herr ..., über das, was gerade gesagt hat?).
- Störfaktoren (z.B. aus der Umgebung oder durch die Technik/ Internetverbindung usw.) direkt offen aber verständnisvoll ansprechen.

Feedback geben:

- Berater müssen bedenken, dass sie kein direktes verbales oder nonverbales Feedback geben können, daher Mimik besonders beachten, z.B. bewusst lächeln, nicken, etc.
- Ggf. müssen Redebeiträge bewusster kommentiert werden. („Habe ich Sie richtig verstanden, dass ...?“
- Auf Mimik achten und diese ggf. ansprechen, falls jemand etwas sagen möchte.



Besondere Moderation



Welche Fähigkeit hilft Ihnen am ehesten dabei, ein digitales Angebot zu entwickeln ?



Ein bunter
Strauß voll
wunderbarer
Fähigkeiten:

Austausch,

dazu bitte wieder den
Präsentationsmodus
ausmachen, (rechts unten
in der Ecke) damit wir uns
alle sehen können!



Kurzfilme

PPP

Eisbrecher

Soziometrische
Aufstellung

**Workshop- Methoden,
die auch online durch-
geführt werden können.**

Etwas

Bilder/ Dateien
zeigen

Zeigen

Whiteboard

Umfrage

Gruppenarbeit

Chat- Nachrichten

Soziometrische Aufstellung- digital!



1

2

3

4

5

6

7

8

9

Planung eines digitalen Elternabends

1. Empfangen beim Eintreten in den dig. Raum
2. Vorstellungsrunde: ggf. Kreativ!
3. Digitale Besonderheiten erläutern
4. Einführung ins Thema
5. Interaktive Methoden einsetzen
6. Moderieren und anregende Fragen stellen
7. Rückmeldungen im Plenum
8. Verabschiedung



Um loszulegen, ist es nötig, mit dem
Reden aufzuhören und mit dem
Handeln zu beginnen.

Walt Disney



Haben Sie noch Fragen?



- Sie können die Fragen jetzt stellen (Handhebe-Button) oder in den "geteilten Notizen" aufschreiben, wenn Ihnen noch etwas einfällt, dann beantworte ich sie auch noch nach der Pause!
- Im 2. Teil stelle ich Ihnen dann den digitalen Elternkurs vor, den wir in den vergangenen vier Jahren entwickelt haben und den mittlerweile alle Eltern in Deutschland nutzen können! 😊

**Jetzt machen wir erst
einmal Pause! 😊**